



Kiek mol rin

Das Magazin der CDU Loxstedt Nr. 129 – April 2018



Angela Merkel, die Vierte, und Enak Ferlemann

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



CDU

GEMEINDEVERBAND
LOXSTEDT



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Loxstedt,

seit wenigen Wochen haben wir eine neue Bundesregierung. Noch nie hat es so lange gedauert, bis unsere Politiker nach einer Bundestagswahl eine neue Regierung gebildet haben. Es fing damit an, dass die Große Koalition als abgewählt bezeichnet wurde und zunächst „Jamaika“ favorisiert wurde. Hallo? Eine Regierung, die nach einer Wahl wiederum eine Mehrheit hat, ist doch nicht abgewählt, selbst wenn sie Verluste hinnehmen musste. Mehrheit ist Mehrheit, wie man heute, nach dem Platzen der Jamaika-Träume, sieht.

Lust auf eine neue „Groko“ hatte freilich niemand. Schaut man sich den Koalitionsvertrag an – wer von Ihnen hat ihn gelesen? – kommt ebenfalls keine große Freude auf. Die CDU hat Federn lassen müssen, während CSU und SPD, letztere vor allem mit dem Druckmittel der ergebnisoffenen Mitgliederbefragung, viele eigene Punkte durchsetzen konnten. Die Ressortverteilung hat schließlich viele Mitglieder der Union regelrecht erzürnt. Auch hier haben die kleineren Koalitionspartner zu viel erreicht. Dass die CDU nach über 50 Jahren wieder das scheinbar wichtige Wirtschaftsministerium besetzen kann, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieses Ressort nur zwei Prozent des Bundeshaushalts verwaltet und nur bei sehr wenigen Gesetzesvorhaben federführend ist. Nach Ansicht vieler Unternehmer und Wirtschaftsvertreter wird Minister Peter Altmaier erst beweisen müssen, wie weit es um die Wirtschaftskompetenz der CDU überhaupt noch bestellt ist. Wir in unserer Region dürfen uns darüber freuen, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel unseren Wahlkreis-Abgeordneten Enak Ferlemann wieder zum Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur berufen hat. Enak Ferlemann hat in den vergangenen Jahren unglaublich viel für Niedersachsen und das Cuxland erreicht. Wir wünschen ihm auch für die kommenden Jahre ein glückliches Händchen und viele Erfolge für seinen Wahlkreis – nicht nur in der Verkehrspolitik und in der Breitbandversorgung des ländlichen Raums.

Während die neue Bundesregierung an die Arbeit geht, genießen wir einen hoffentlich wunderbaren Frühling! Den wünsche ich Ihnen im Namen der CDU Loxstedt,

Ihr



Das Bienchen und das Blümchen

Das Bienchen sagt zum Blümchen:
„Es kommt jetzt bald der Frühling,
Mach deine Blüten auf!“

Da meint das Blümchen zu dem Bienchen:
„Nur nicht so stürmisch altes Haus,
Geduld braucht jeder Lebenslauf.“

Monika Minder

Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

Die Störche sind wieder da. Die dicken Jacken bleiben jetzt im Schrank. Es blüht und grünt. Die Natur atmet durch. Die Nachbarn gucken wieder auf ein Schwätzchen über den Gartenzaun. Die Gartenarbeit macht noch richtig Spaß, was sich oftmals während des voranschreitenden Jahres ändert. Der Grill wird geputzt und die ersten Pläne für ein Fest im Freien werden schon mal angedacht. Es ist eine wunderbare Jahreszeit.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht

Ihr Loxstedter CDU-Team



Erfolgreiche Unternehmensstrategien für den Mittelstand.



TKMU

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie
am fischbahnhof 5 · 27572 bremerhaven · www.tkmu.de

...nah und gut

Lachowicz

Genuss, Frische & Service

Burgstraße 32
27612 Loxstedt - Stotel
Tel.: 04744 / 730 34 56
Fax: 04744 / 730 34 57

Öffnungszeiten:
Mo.- Sa. 7.00 Uhr - 21.00 Uhr
und So. 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
www.edeka-stotel.de

MEISTERBETRIEB

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO

HANS-HERMANN
POPPE

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30
info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

Flurbereinigung Landwürden-Büttel jetzt abgeschlossen

Der Verband der Teilnergemeinschaften Bremerhaven hatte den Vorstand der Flurbereinigung Landwürden-Büttel zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens eingeladen. Im Restaurant „Haus am See“ in Stotel begrüßte der Vorsitzende der Teilnergemeinschaft Rainer Knabbe den Leiter Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer Karsten Ladders, Frank Krein von der Gemeinde Loxstedt, zwei Mitarbeiter des Amtes für regionale Landesentwicklung und die Vorstandsmitglieder. Wolfgang Jaeger hielt einen Rückblick über die Flurbereinigung Landwürden, die 1996 im Rahmen des Baus des Wesertunnels und der Bundesstraße begonnen wurde, und über die daraus vergrößerte Flurbereinigung Landwürden-Büttel. Bereits im April 2005 wurde der Flurbereinigungsplan festgestellt. Es wurden rund 3,8 Millionen Euro, davon rund 2,9 Millionen Euro für den Wegebau, ausgegeben. Dank des guten Zusammenwirkens der Grundstückseigentümer mit den Planern der Behörde konnte die Flurbereinigung zügig zum Vorteil der Agrarstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und insbesondere der Wege für Radfahrer und Spaziergänger durchgeführt werden.

Flurbereinigung mit hervorragendem Ergebnis in kurzer Zeit

Wolfgang Jaeger hob hervor, dass diese Flurbereinigung zeitlich sehr kurz mit einem hervorragenden Ergebnis durchgeführt werden konnte. Lediglich die Bereinigung der Grundbücher beanspruchte mehr Zeit als geplant. Inzwischen ist die Flurbereinigung abgeschlossen.

Zustand der Wirtschaftswege

Diskussion gab es über den Zustand der Wirtschaftswege. Aufgrund der Bodenverhältnisse und der schmalen Wegkörper halten die Wege den heutigen Ansprüchen nicht stand. Insbesondere durch die Regenperioden des letzten Sommers gab es erhebliche weitere Schäden. Die Gemeinde als Eigentümer wurde aufgefordert, die Schäden auszubessern, bevor es zu Unfällen kommt. Im Anschluss an die Vorstandssitzung wurde das Verfahren mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet. *JSE*



Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde das Flurbereinigungsverfahren Landwürden-Indiek bereits nach zwölf Jahren abgeschlossen
Text und Foto: Schmidt-Eylers

CDU Gemeindeverband Loxstedt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Montag, 16. April 2018 um 20.00 Uhr

Gaststätte Hersemeier, Hohewurth

Gäste sind herzlich willkommen.

Es können Anträge gestellt oder

Wünsche für besondere Berichte geäußert werden.

Tel.: 04744/731 868

E-Mail: thomas@thier-grebe.de

Schrankenlose Bahnquerung in Loxstedt? – War wohl nix!

Zuerst zeigt unser neuer Landtagsabgeordneter Verständnis für die Menschen, die in Lunestedt nicht lange vor den Schranken warten wollen. Da kommt Hoffnung bei den Loxstedtern auf: Wird die SPD endlich Fahrt aufnehmen bei der Umsetzung eines höhenungleichen Bahnübergangs? Dann aber stellt Herr Lottke klar, dass sich sein Verständnis auf die Bürger der Ortschaft Lunestedt beschränkt, für die Loxstedter hat er keines. Verstehen muss man das wohl nicht.

Dass die SPD in dieser Diskussion in der Nordseezeitung der Loxstedter CDU, die sich seit Jahren für eine höhenungleiche Bahnquerung einsetzt, Unterstellungen und falsche Zitate vorwirft, ist äußerst ärgerlich, zumal sie selber unsauber argumentiert – wird wirklich „immer behauptet, dass Bahn, Bund und Land alle Kosten übernehmen“? – und sich hinter „vielen offenen Punkten“ versteckt. Klar sind in dieser Phase noch praktisch alle zu klärenden Punkte offen, aber wann wollen wir damit beginnen, Lösungen zu entwickeln?

Es bleibt dabei: Die SPD im Loxstedter Rat will keine schrankenlose Bahnquerung und tut auch nichts dafür – trotz langer Wartezeiten unter anderem für Rettungswagen. *TT*

Sport & Freizeitanlage Gemeinde Loxstedt

Aufgrund eines Antrages der Gruppe CDU/Bürgerfraktion wurde eine Machbarkeitsstudie für ein Konzept durch ein Planungsbüro entwickelt.

Diese Überlegungen werden **am 17. April 2018** öffentlich vorgestellt. Es handelt sich erst einmal nur um Ideen. Also noch nicht um ein in Stein gemeißeltes fertiges Konzept. *KW*



MAHRENHOLZ
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven
Telefon (0471) 8 06 29-0 · Fax 8 06 29-22

**Für unsere Kunden
nur das Beste!**

FLIESEN 
Wohkeramik zu fairen Preisen **DONNER**

**Kompetente Beratung
vom Fachmann**

Zentrale: Loxstedt-Stotel
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33
www.fliesen-donner.de



Jugendfeuerwehren Dedesdorf und Wiemsdorf weiterhin aktiv

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Dedesdorf haben mit Jonas Silva Moreira einen neuen Jugendfeuerwehrwart. Die langjährige Jugendfeuerwehrwartin Laura Onken musste aus beruflichen Gründen dieses Amt, welches sie mit Begeisterung ausgeübt hatte, aufgeben.

Dedesdorf-Eidewarden

Die sieben Mädchen und sechs Jungen aus Dedesdorf-Eidewarden und auch aus Ueterlande haben im Jahre 2017 genau 54 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung, 289 Stunden allgemeine Jugendarbeit und sechzehn Fahrten- und Lagertage durchgeführt. Zu den Fahrten gehörte die Teilnahme am Gemeindezeltlager in Düring und am Kreiszeltlager in Rodenkirchen. Zur Jugendarbeit gehörten die Fahrten zur 3D-Minigolfanlage und zur Laser-Tagesanlage in Bremerhaven. Die feuerwehrtechnische Ausbildung wurde belohnt mit guten Plätzen bei den Wettbewerben.

Wiemsdorf

Bei der Jugendfeuerwehr Wiemsdorf wurden im Jahr 2017 von den dreizehn Mädchen und sechs Jungen aus Wiemsdorf, Fleeste und Schwegen 65 Stunden feuerwehrtechnischer Dienst, 95 Stunden allgemeine Jugendarbeit und Veranstaltungen sowie elf



Dedesdorf-Eidewarden: Der Jugendausschuss der JF Dedesdorf mit dem neuen Jugendfeuerwehrwart Jonas Silva Moreira (3.v.r.)



Wiemsdorf: Der neu gewählte Jugendausschuss der JF Wiemsdorf mit Jugendfeuerwehrwart Marcel Hauhut (l.)

Fahrten- und Lagertage durchgeführt. Der Jugendsprecher Nils Vogler und Marcel Hauhut berichteten ausführlich über die allgemeine Jugendarbeit, wie Winterwanderung, Faschingsfeier, Feuerlöscher-Übung, Abnahme der Jugendflamme I, Teilnahme am Gemeindezeltlager und Fahrt zum verregneten Bezirkszeltlager in Hermannsburg.

Wahlen

Bei den Wahlen wurde der Jugendwart Marcel Hauhut wieder gewählt und Maja von Oehsen und Salome Radespiel seine Vertreter. Betreuer wurden Merle Hancken, Henrike Goch und Nils Vogler. Zur Jugendsprecherin wurde Lina Hemken und zu ihrer Vertreterin Inken Kück gewählt. Schriftführerin blieb Maxine von Oehsen.

Viele Pläne für 2018

Beide Jugendfeuerwehren haben auch im Jahre 2018 viel vor. Sie haben schon an der Winterwanderung und an der Müllsammelaktion teilgenommen. Natürlich wird das Üben für die Wettbewerbe viel Zeit einnehmen. Auch sind die Teilnahme an der Jugendflamme und an der Leistungsspange sowie eine 24-Stunden-Übung geplant.

Text und Fotos: Schmidt-Eylers

Rüstwagen für Stotel

Da lag nun die Vorlage auf dem Tisch. Es ging eigentlich nur noch darum, diesen Rüstwagen mit oder ohne Kran anzuschaffen. Der eigentliche Kauf des Rüstwagens war bereits 2016 beschlossen worden. Jedoch nun kam die Crux. In der Vorlage stand nun, dass dieser Rüstwagen nicht unbedingt erforderlich sei. Unser Ratsmitglied Detlef Tienken stellte daraufhin Überlegungen an, ob hier eine andere Lösung anzustreben ist, und eventuell Geld eingespart werden kann. Das sorgte für so starke Irritationen, dass die Mehr-

heitsgruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen den Antrag stellte, den Vorgang zu vertragen. Dem stimmten die Ausschussmitglieder zu.

Informationen eingeholt

Die Gruppe CDU/Bürgerfraktion setzte sich mit Gemeindebrandmeister Florian Schmedes und seinem Stellvertreter Carsten Onken auch Ortsbrandmeister in Stotel zusammen und ließ sich das ganze Konzept ausführlich erklären. Das kostete einiges an Zeit, hat sich aber gelohnt.

Nun war alles schlüssig und die Anschaffung des Rüstwagens wurde nicht mehr in Frage gestellt.

Das muss auch mal sein

Ja, hier ging es um einen bereits positiv abgestimmten Beschluss. Aber es darf – nein, es muss sogar – auch sein, wenn neue Überlegungen auftreten, dass eventuell ein einmal ein gefasster Beschluss überdacht wird. Das wurde hier getan.

Die angeregte Diskussion hat gezeigt, dass nichts unter den Teppich gekehrt wird, sondern sehr offen mit dem Thema umgegangen wurde. Sicher nicht zur Freude aller. So musste man sich schon Bemerkungen anhören wie diese: „Wie seid ihr denn drauf?“ und Ähnliches. Aber auch das gehört zur Ratsarbeit dazu.

So, jetzt ist wohl wieder alles im Lot und auf dem Boot und der Rüstwagen kommt.

KW

Würger
Haustechnik

Heizung Sanitär
Kläranlagen erneuerbare Energien

Inh.: Thorsten Würger
27612 Loxstedt • Schwegen 27
Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45



Feuerwehr
Scheibe einschlagen
Knopf nicht drücken

**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

RETTEN – BERGEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN



Hier wird eine Möglichkeit erklärt, wie eine Schadensstelle abgedichtet werden kann

Deichverband übt mit Ortsfeuerwehren

Der Deichverband Osterstader Marsch lädt regelmäßig verschiedene Ortsvorsteher und jeweils mehrere Kameraden der Ortsfeuerwehren entlang des Weserdeiches in das Lune-Mündungsbauwerk in Indiek zu einem Lehrgang ein.

Der Vorsitzende Hans-Otto Hancken erklärt den Teilnehmern dann, dass der Deichverband im Notfall eigenständig arbeiten muss, bis der Landrat den Katastrophenfall ausruft, und dazu sind die Einsatzkräfte der Feuerwehren erforderlich.

Erläuterung Deichverteidigungsplan

Den Teilnehmern wird der Deichverteidigungsplan erläutert. In diesem sind die Wasserstände und Alarmstufen, die möglichen Sammel- und Einsatzstellen, die Sandsack-Befüllung und unter anderem die Aufgaben der Deichläufer aufgeführt. Pro Schadensstelle werden mindestens 40 Einsatzkräfte benötigt.



Hier wird gezeigt, wie auf einfache Weise Sandsäcke befüllt werden können

Übung in zwei Gruppen

Die Teilnehmer werden danach in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die einen an der Sandsack-Füllstation das effektive Befüllen der Sandsäcke üben, lernen die anderen, eine Schadenstelle im Deich mit entsprechendem Material und Sandsäcken zu beseitigen.

Übungen notwendig für den Ernstfall

Im Laufe der Jahre stehen so viele Verantwortliche in den Kommunen und viele Frauen und Männer für einen nicht zu hoffenden Einsatzfall dem Deichverband zur Verfügung.

Text und Fotos: JSE

Ayla Marx – Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres 2017

Da staunte Ayla nicht schlecht, als sie während der JHV der Jugendfeuerwehr Loxstedt zum Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres 2017 gekürt wurde. Sie hat es aber auch verdient. Trotz Verletzung nahm sie an den Übungszeiten teil und war immer präsent.

Überhaupt begleitete diese Jahreshauptversammlung eine sehr harmonische Stimmung.

Ich habe selten eine so große Anzahl von Kindern und Jugendlichen derart ruhig und diszipliniert erlebt. Mit großem Interesse verfolgten alle den ja nicht immer spannenden Ablauf einer Jahreshauptversammlung. Da geht es auf mancher Versammlung, an denen hauptsächlich Erwachsene teilnehmen, turbulenter zu.

KW



Stolz hält Ayla ihren Pokal in den Händen

Waidmannsruh 

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45 Tel. (0 47 03) 3 26
27612 Stinstedt Fax (0 47 03) 92 03 21

**Hohe Heizkosten? Feuchte Wände?
Dach undicht? Schlechtes Raumklima?**

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind, und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat, und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

**Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80
Meyer Holzbau**



Junge Union stellt sich vor

„50 % Politik + 50 % Party = 100 % Spaß“. Das ist das Motto der Jungen Union im Kreisverband Cuxhaven. Gemeinsam engagieren wir uns für die Belange der jungen Generation im Landkreis Cuxhaven. An der Spitze steht unser Kreisvorsitzender Lars Birner.

Unsere Ideen sind vielseitig und unsere engagierten Mitglieder sind sowohl Schüler, Studenten als auch Berufstätige. Wir vertreten alle Altersgruppen von 14 bis 35 Jahren. Somit reicht die Themenvielfalt von Freizeitmöglichkeiten wie Slackline oder Skatepark über gute Verkehrsverbindungen hin zum Ausbau von Kita-Plätzen. Wir beschäftigen uns auch mit der Problematik der Abwanderung aus unserem Landkreis. Mit dem Schulabschluss entscheiden sich viele junge Leute in anderen Städten ein Studium zu beginnen. Dieser Entwicklung wollen wir entgegen wirken und auch in unserer Region Chancen für Studieninteressierte schaffen. Ein Ziel ist die Einrichtung einer Fachhochschule mit maritimem, technischem und touristischem Schwerpunkt in Cuxhaven. So kann auch die Zuwanderung aus anderen Städten wieder gesteigert werden.

Wir kämpfen für unsere politische Überzeugung. Als Jugendorganisation der CDU unterstützen wir auch im Wahlkampf auf vielfältige Art und Weise. Sei es an den Wahlkampfständen, beim Aufhängen von Plakaten oder durch selbstgedrehte Videos mit den Kandidaten aus unserer Reihe „Unterwegs mit...“. Dabei legen wir auch gerne die eine oder andere Nachtschicht ein. Bei den Kommunalwahlen unterstützen wir besonders unsere Mitglieder und verhelfen Ihnen so in die Orts-, Gemeinde- und Stadt-

räte oder in den Kreistag. Als Sprachrohr der jungen Generation tragen unsere gewählten Kandidaten hier große Verantwortung. Gegenwärtig haben wir mit Lasse Weritz einen JÜler im Niedersächsischen Landtag, mit Felix Diekmann-Lange und Christoph Werde zwei JÜler im Kreistag und viele weitere Mitglieder in den Räten der Gemeinden. Durch das Einbringen von Anträgen versuchen sie, die Interessen der jungen Bevölkerung durchzusetzen. Zur Unterstützung der eigenen politischen Kompetenz besuchen wir regelmäßig Weiterbildungsseminare. Dort lernen wir die Feinheiten der politischen Arbeit und der eigenen Präsentation in der Öffentlichkeit kennen.

Zu den wichtigsten Veranstaltungen der Jungen Union zählen der Bezirkstag der JU Elbe-Weser und besonders der Niedersachsentag. Hierfür werden im Vorfeld die wichtigsten Belange ausgearbeitet und als Anträge eingereicht. Die Interessen der jungen Bevölkerung in unserem Landkreis können so auch auf Landesebene vertreten werden. Die abendlichen Partys sind dabei stets legendär.

Weitere, sehr beliebte Veranstaltungen des Kreisverbandes sind die alljährliche Grünkohlwanderung in Bad Bederkesa und besonders das im Rahmen der „Woche der CDU“ veranstaltete traditionelle Kickerturnier (nächster Termin: 31.08.2018 um 19.30 Uhr im Musikcafé Schnapp in Cuxhaven).

Interessierte junge Loxstedter gesucht

Mitgliederwerbung ist auch innerhalb der Jungen Union ein wichtiges Anliegen. Wir sind stets auf der Suche nach politisch interessierten jungen Menschen. Die Junge Union im Kreisverband Cuxhaven lebt vor allem von aktiver Mitarbeit vor Ort. Deshalb unterstützen wir jederzeit gerne, nach besten Kräften, motivierte junge Menschen bei der Bildung neuer Orts- und Gemeindeverbände. Erfreulicherweise wird sich im April 2018 bereits eine Junge Union in der Wurster Nordseeküste gründen. Eine weitere JU soll im Laufe des Jahres in Hagen im Bremischen folgen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Loxstedt soll auch hier in Zukunft eine Junge Union entstehen. Wenn Ihr mit dabei sein wollt, schreibt uns gerne an „info@ju-cux.de“ oder bei Facebook.

Jeder Idiot kann eine Krise bewältigen. Es ist der Alltag, der uns zu schaffen macht.
Anton Tschekow

...Huth

- ZAUN + TORSYSTEME
- SCHLOSSEREI
- METALLBAU
- SERVICE + WARTUNG

Am Lunedeich 161
27572 Bremerhaven
Tel. 0471-97220-0
www.huth-metallbau.de

AUTOGLAS
MARTENS

www.autoglas-ness.de

Tel.: (04744) 821 7997

Services: Klobblatt, Kuhauge, Halbmond, Kombibruch, Steinbruch, Bienenfögel

Nehlsen
saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
04744 92950
Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:
www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!
> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt
Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com

Wo drückt der Schuh

Jeder von uns kennt es, die kleinen Dinge, die einen immer wieder in unserer Umgebung stören. Die Straßenlaterne vor Ihrem Haus brennt schon länger nicht. Der Gully vor Ihrer Haustür, für die Oberflächenentwässerung, läuft nicht richtig ab. Die Gemeindebäume an Ihrer Straße sollten auch ruhig mal wieder ausgeschnitten werden. Unsere Aufzählung könnte an dieser Stelle noch endlos länger werden. Einige unserer Bürger haben sicherlich diese kleinen Alltagsorgen und das Gefühl, unsere Gemeinde kümmert sich nicht genug.

Seien Sie versichert, bewusst wird hier nichts vernachlässigt in unseren Ortschaften! Wir haben eine sehr gute Gemeindeverwaltung und hochmotivierte Mitarbeiter auf unserem Bauhof. Dennoch gibt es immer wieder Orte, an denen etwas defekt ist oder vielleicht unbewusst etwas liegen bleibt.

Wir, die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat und des Vorstands der Loxstedter CDU, möchten gerne mit Ihnen auf unserem nächsten Informationsstand ins Gespräch kommen. Teilen Sie uns Ihre kleinen Anregungen mit. Uns ist bewusst, dass gerade Kleinigkeiten oft Verärgerungen schaffen. Für diese Missstände möchten wir versuchen Lösungen zu finden.

In der Tageszeitung haben Sie aber vielleicht auch über Projekte gelesen, die unsere Gemeinde in der nächsten Zeit angeht. Zum Beispiel Kinderkrippe oder Kindergarten, Instandsetzung und Erneuerung von unseren Feuerwehren, Förderungen von Sportvereinen. Auch hier könnten Fragen aufkommen. Es kommt immer wieder vor, dass einige etwas neidisch auf andere sind. Sprechen Sie uns ruhig auf die Berichte aus der Presse an. Vielleicht haben Sie noch etwas Informationsbedarf und wir können ihren Fragen einige Antworten geben.

Es kann jedoch auch sein, dass gerade Sie über gute Ideen verfügen, welche Projekte wir unbedingt in unserer Gemeinde angehen sollten. Gerade durch diese Ideen würde das Leben in unseren Orten noch lebenswerter werden. Wir sind für alle Anregungen, die von den Menschen in unserer Gemeinde kommen, dankbar und haben ein offenes Ohr.

Sie haben uns am Wahltag aufgefordert, Ihre Interessen in unserer Gemeinde zu vertreten. Dies steht für uns im Vordergrund und wir möchten diesen Auftrag so gut es geht erfüllen. Selbstverständlich werden wir jedes Gespräch, welches Sie mit uns führen, vertraulich behandeln. Wir werden uns bemühen, uns Ihren Wünschen und Anregungen anzunehmen.

Sie sehen, es gibt viele Punkte, worüber wir ins Gespräch kommen sollten. Aus diesem Grund veranstalten wir einen Infostand am

Freitag, den 27. April von 16.00 bis 18.00 Uhr

vor dem Edeka in Loxstedt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *IB*



Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

Jürgen Wegner
Dachdeckermeister

Bahnhofstraße 85 a
27612 Loxstedt
Telefon (04744) 24 98
Telefax (04744) 30 14

info@wegner-bedachungen

Rücksicht

Anwohner der Freiherr-von-Eichendorff-Straße in Loxstedt beklagen das Fahrverhalten der durchfahrenden Autofahrer. Obwohl hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h angezeigt ist, wird diese wohl von vielen Fahrern häufig nicht eingehalten.

Nun naht der Sommer. Die Anwohner möchten wieder auf ihren Terrassen sitzen mit verständlicherweise möglichst niedrigem Geräuschpegel. Über die Freiherr-von-Eichendorff-Straße und die Straße Im Nordfelde führt der Verkehr in die gesamte Siedlung. Entsprechend hoch ist das Verkehrsaufkommen.

Mit der Gemeindeverwaltung haben wir bereits Kontakt aufgenommen, ob hier eine Möglichkeit besteht, eine weitere Verkehrsberuhigung hinzubekommen.

Diese hat es einmal in Form eines Pflanzkübels gegeben, der irgendwann hinüber war und entfernt werden musste. Allerdings würde eine Schwelle oder Ähnliches wohl auch wenig bringen, da dann das Abbremsen und Anfahren wohl noch mehr Lärm erzeugen würde. Immerhin wird der Bauhof die 30er-Schilder erneuern, so dass vielleicht schon die klare Beschilderung mehr Aufmerksamkeit erzeugen wird.

Manchmal hilft aber auch einfach ein bisschen mehr Rücksichtnahme untereinander. *KW*



So ruhig wie auf diesem Bild ist es leider selten

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt
Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 22 33
www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Bestattungshaus **Lacrimare**

■ Friedhofbestattungen ■ Waldbestattungen ■ klimatisierte Trauerhalle
■ Seebestattungen ■ Abschiedsräume ■ Trauercafé bis 50 Personen

persönliche und kostenfreie Bestattungsvorsorge

Olaf Jobs (geprüfter Bestatter)

27612 Loxstedt · Bahnhofstraße 40 · Tel. 04744 - 820 207
27628 Hagen i. Br. · Amtsdamm 56 · Tel. 04746 - 938 941
Tag und Nacht erreichbar!

Rund 100 Tage GroKo in Niedersachsen

Vor rund 100 Tagen ist die Große Koalition im Niedersächsischen Landtag besiegelt worden. Wir als CDU-Fraktion haben bereits jetzt eine Menge Arbeit hinter uns und noch mehr Arbeit vor uns. Ich möchte über die Dinge, die wir in den letzten – mehr als – 100 Tagen bereits angesprochen haben sowie über die aktuellen Problematiken im Land Niedersachsen berichten.

Schulgesetz

Am 27. Februar 2018 habe ich meine erste Rede im Niedersächsischen Landtag zum neuen Schulgesetz gehalten. Über dieses Thema wird noch bis Mai 2018 im Landtag debattiert werden. Durch die Inklusion sollen Lerngruppen geschaffen werden und Förderschulen erhalten bleiben. Ein weiterer Punkt des neuen Schulgesetzes ist die beabsichtigte Flexibilisierung des Einschuldatums. So haben Eltern der Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden bis zum Stichtag 1. Mai die Möglichkeit, ihre Kinder einzuschulen oder ein weiteres Jahr im Kindergarten fördern zu lassen. Die Genehmigungspflicht für spätere Einschulung entfällt, es ist nur eine unbürokratische Meldung notwendig. Eltern profitieren somit u.a. durch die Stärkung der Wahlfreiheit vom überarbeiteten Schulgesetz.

Eine Herausforderung der Landesregierung bleibt es, die Unterrichtsversorgung – insbesondere an Grundschulen –

zu verbessern. In einem ersten Schritt werden hunderte Lehrkräfte von ihrer Aufgabe entbunden, die frühkindliche Sprachförderung an Kindertagesstätten vorzunehmen. In Zukunft wird diese von den KiTas selbst geleistet, der Bildungsauftrag wird dementsprechend erweitert. Durch eine alltagsintegrierte, kontinuierliche Sprachförderung wird hiermit eine Qualitätsverbesserung erreicht.

Wir als CDU-Fraktion werden uns weiterhin für das neue Schulgesetz stark machen und dieses durchbringen.

Problematik Wolf

Die letzte Meldung, die Niedersachsens Politik erreicht hat, war der Vorfall im Kreis Celle. Zwei Kinder und deren Großvater wurden von einem Wolf angeknurrt. Ein zufällig vorbeifahrender Jäger griff ein. Es ist somit eine Lage erreicht, in der man handeln muss. In der Frage „Wolf“ müssen dementsprechend Taten anstatt warmer Worte folgen. Hierüber besteht fraktionsübergreifend Einigkeit. Das Sammeln weiterer Daten durch das Umweltministerium und das Besenden von auffälligen Wölfen reicht längst nicht mehr aus. Hohe Zäune können den Wolf nicht abhalten, Weidetiere sind für ihn leichte Beute. Der Wolf zeigt kein artgerechtes Verhalten mehr, er passt sich den Gegebenheiten an. Der Mensch stellt für ihn keine Gefahr mehr dar – mittlerweile wird der Wolf immer öfter in Ortschaften gesichtet.

Bisher hat es zwar noch keine Angriffe auf Menschen gegeben, aber was soll noch passieren? Weidetierhalter und Schafzüchter sind frustriert. Es kann



nicht alles wolfsicher eingezäunt und ständig bewacht werden. Mittlerweile sind mehr als 1.000 Nutztiere deutschlandweit von Wölfen gerissen worden. Weidetiere in Ställen halten und Waldkindergärten aus Gefahr schließen kann nicht unser Ziel sein. Der Wolf ist kein Kuschtier sondern ein Raubtier. Es müssen so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Weidetiere entwickelt sowie zügig umgesetzt werden.

Handlungsbedarf bei Agrarreform

Unsere Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast verfolgt das zentrale Vorhaben, ein Gesetz zur Sicherung der Agrarstruktur auf den Weg zu bringen. Es soll gewährleistet werden, dass keine ortsfremden Investoren Ackerland als Spekulationsobjekt nutzen und dadurch die Preise zusätzlich in die Höhe treiben. In verschiedenen Landkreisen des Landes Niedersachsen konnte

dieses bereits beobachtet werden. Festzuhalten ist, dass die rot-grüne Zeit der Regierung und erfolglose Erarbeitung von Regierungsentwürfen vorbei ist. Der ehemalige grüne Landwirtschaftsminister Meyer wurde durch eine Landwirtin, unsere jetzige Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast, ersetzt. Diese wird die niedersächsische Landwirtschaft durch ihre praktischen Erfahrungen in den nächsten fünf Jahren nach vorne bringen.



Traditionsschifffahrt kann aufatmen Zukunft gesichert

Der 7. März 2018 steckte voller spannender Ereignisse. Trump legte sich mit der EU an, Airbus baute Stellen ab und der Streit zwischen Serbien und Kosovo ließen unsere Uhren nachgehen. Doch abseits von alldem sorgte eine Unterschrift in Berlin für Freude und Erleichterung. Es ist die Unterschrift von Bundesminister Christian Schmidt im Bundesverkehrsministerium. Die neue Sicherheitsverordnung für historische Schiffe wurde endlich unterzeichnet. Große Erleichterung kam bei allen Beteiligten auf, auch bei dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann, der maßgebend an der Lösungsfindung beteiligt war.

Der Entwurf der neuen Sicherheitsverordnung wurde 2016 vorgelegt und stieß auf vehemente Kritik bei den Interessenvertretern der Traditionsschifffahrt. Ziel sei es laut Ferlemann, die Zukunft der Traditionsschifffahrt bei einem

hohen Maß an Sicherheit für Besatzung und Passagiere langfristig zu sichern. Diskussionsbedarf bestand unter anderem jedoch beim Thema Brandschutz. Die Forderung nach Türen und Wänden aus Stahl ist für Traditionsschiffe nicht realisierbar. Darüber hinaus sollten die Hobbymatrosen dieser Schiffe, wie auch in der Berufsschifffahrt, nach hohem Standard geschult werden. Für die Vereine und Verbände, die vom Ehrenamt leben, hätten solche zusätzlichen finanziellen Belastungen das Aus bedeutet.

Aufgrund dieser Gegenwehr und des zunehmenden politischen Drucks fanden im November und Dezember 2017 an drei Terminen Arbeitsgruppenitzungen statt. Teilnehmer waren hier Vertreter aus der Traditionsschifffahrt, der Zulassungsstelle (BG-Verkehr) und des Ministeriums. Schließlich konnte eine Einigung bezüglich der Verordnung getroffen und nach insgesamt anderthalb Jahren unterschrieben werden. Enak Ferlemann begrüßt die deutliche Verbesserung der Fahrgastsicherheit außerordentlich und ist hoch erfreut über den positiven Ausgang dieser schwierigen Diskussion: „Unsere Traditionsschiffe, wie das Feuerschiff 'Elbe 1' in Cuxhaven und der



Dampf-Eisbrecher „Wal“ in Bremerhaven, sind Wahrzeichen unserer Schifffahrtsnation. Dieses maritime Erbe gilt es zu erhalten. Deshalb haben wir gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden eine Lösung gefunden, die die Sicherheit auf historischen Schiffen für Besatzung und Passagiere erhält und stärkt.“ „Die Pflege unseres maritimen Erbes ist ein wichtiger Teil des ehrenamtlichen Engagements“, so Ferlemann weiter. In der neuen Sicherheitsverordnung werden u.a. der Brandschutz unter Berücksichtigung der Historizität und des Betreiberkonzeptes sowie die Feststellung der Historizität durch zugelassene Sachverständige oder der zuständigen Denkmalschutzbehörde geregelt. Die Eingangsvoraussetzungen hinsichtlich der Historizität werden gelockert und Gewinne dürfen künftig erzielt wer-

den, solange sie wieder in den Erhalt des Schiffes investiert werden. Darüber hinaus werden die Um- und Rückbauten historischer Schiffe gleichgestellt und drei seediensttaugliche Crew-Mitglieder auf jedem Schiff gefordert. Finanzielle Unterstützung für die Umbaumaßnahmen soll durch einen Fond in Höhe von 20 Millionen Euro über die nächsten fünf Jahre erfolgen.

Die Umsetzung der Sicherheitsverordnung wird begleitet durch die Ombudsleute Dr. Valerie Wilms, ehemalige Bundestagsabgeordnete und Verkehrsexpertin der Grünen, und Prof. Dr. h. c. Peter Ehlers, ehemaliger Präsident des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrografie (BSH), die bei Unstimmigkeiten zwischen Betreibern und Zulassungsstelle vermitteln werden.

Enak Ferlemann

21. April 1978 – 21. April 2018

Feiern Sie mit uns **40 Jahre Frauen Union** im Landkreis Cuxhaven!
Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Frauen Union im CDU Kreisverband Cuxhaven

Samstag 21. April 2018 um 10.00 Uhr
im Landgasthaus Wichern,
Altluneberger Straße 136, 27619 Wehdel-Alt-luneberg

Nach einem gemütlichen Frühstück (Kosten pro Person 13,90 €) stehen Vorstandswahlen und Berichte auf dem Programm. Zu Gast werden sein die **Ehrenkreisvorsitzende Brigitte Langenhagen** sowie die **Bezirksvorsitzende Astrid Vockert**. Das persönliche Gespräch wird auch nicht zu kurz kommen. Teilnehmen können wie immer auch Nicht-Mitglieder. Jeder ist herzlich willkommen. Nur anmelden muss man sich, der Planung halber. Tel. 04749/102924 oder per Mail: meyer-wehdel@t-online.de

KW

FU Treffpunkt

Mittwoch 09.05.2018 um 15.00 Uhr treffen Sie wieder die CDU Frauen auf einem Info-Stand bei EDEKA. Es ist nämlich wieder kurz vor Muttertag.

Die Frauen Union wird wie immer Männertreu verteilen und steht gern für Gespräche zur Verfügung.

KW

Termin vormerken

Die Frauen Union Loxstedt geht wieder auf Tour

Ziel am 9. Juni 2018 ist Münster. Wir besuchen das Porzellan-Museum und den Botanischen Garten. Es bleibt Zeit fürs Bummeln und Schauen. Kaffee und Kuchen gibt es auch, sowie wie immer eine Rundumbetreuung.

Kosten pro Person 45,- €. Information und Anmeldung bei Dorothea Kokot-Schütz, Tel. 04744/2283 oder bei Claudia Brenneis, Tel. 04744/3428.

Laterne für die Sicherheit

Bereits am 27. März 2017 bat CDU Ratsmitglied Kristina Wiehn die Verwaltung, eine Ausleuchtung des Kreuzungsbereiches B6/L121 (Einnündung Richtung Lanhausen) zu prüfen. Wiederholt hatten Verkehrsteilnehmer auf die bei Dunkelheit unübersichtliche Einnündung hingewiesen. Die Prüfung wurde zugesagt. Aber dann ruhte still der See. Jetzt konnte man in der NZ lesen, dass auch Mitglieder der SPD hier ein Gefahrenpotential sehen und flugs einen Antrag stellten. Auch Ratsmitglied Bernd Vogel sprang auf den Zug auf. Sehr schön, nun sind sich alle einig und die Laterne kommt.

KW

Weltfrauentag – sind wir auf einem guten Weg?

Selbstverständlich dürfen Frauen in Deutschland ebenso wie Männer das Abitur ablegen. Selbstverständlich? Warum verdient diese Tatsache besondere Beachtung?

Im 19. Jahrhundert und auch noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die bürgerlichen Töchter erzogen zur Hausfrau – Gattin – Mutter. Das dienende Weib war das Erziehungsziel.

Erst seit 1908, also seit 110 Jahren, dürfen Frauen das Abitur ablegen.

Auch sportliche Betätigung und künstlerisches Schaffen zeugten zu dieser Zeit vom emanzipatorischen Freiheitsdrang.

Ein Beispiel für die Kunst ist Paula Modersohn-Becker, die allein nach Paris reiste, sich von konventionellen Fesseln befreite und sogar von ihrer Kunst leben konnte.

Der Frauensport war zunächst im wahrsten Sinne des Wortes durch „schickliche“ Kleidung eingeengt. Erst Turnhosen, Badeanzüge sowie Turntrikots verschafften mehr Beweglichkeit und eine erhebliche Leistungssteigerung. Die Leistungsunterschiede zwischen Männern und Frauen wurden geringer. Die Einkommen im Profisport, besonders im Fußball, sind allerdings auch heute immer noch sehr groß.

Um die berufliche und partnerschaftliche Emanzipation weiterhin und stärker zu fördern, muss der Arbeitsmarkt flexible Lebensarbeitszeiten und Familienzeiten für Männer und Frauen schaffen. Sind wir auf einem guten Weg?

MN



Orchideen
Apotheke

Seit 1. April unter neuer Leitung!

Herr Apotheker Arne Fischbach
und das bekannte Team sorgen weiterhin
für Ihre Gesundheit!

Bahnhofstraße 32 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 23 64 · Fax (0 47 44) 30 89
Homepage: www.orchideenapotheke.de

Übergewicht – auch bei Kindern?

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung schlägt Alarm. Die Quote übergewichtiger Kinder im 8. Schuljahr betrug 2016 fast 20%. Krankhaft fettleibig (adipös) sind 2,8% bis 5,3% aller Schüler. Diese Kinder sind genau wie ihre oft auch zu schweren Eltern und Großeltern stark gefährdet, an Diabetes (Typ 2), an Bluthochdruck und Gelenkproblemen zu erkranken.

Die Spruchweisheit „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ sollte man sich verinnerlichen. Das heißt: Schon Kinder müssen ein richtiges Ernährungs- und Bewegungsverhalten lernen. Falsche Ernährung (zu viel, zu fett) sowie die mangelnde Bewegung bei immer mehr Menschen sind wie Epidemien, die unsere Gesundheit mehr und mehr beeinträchtigen und unser Gesundheitssystem immer stärker belasten.

MN

Einmal Feuerwehrmann – immer Feuerwehrmann

Als Hans-Dieter Wilcks 1963 in die Loxstedter Ortsfeuerwehr eintrat, ahnte er wohl noch nicht, dass nun sein Leben hauptsächlich von der Feuerwehr bestimmt werden würde. Damals stand das sogenannte Spritzenhaus dort, wo heute die Volksbank beheimatet ist. Gut zehn Jahre später war er schon einmal stellv. Ortsbrandmeister und keine zwei Jahre darauf im Jahr 1976 dann bereits der Ortsbrandmeister von Loxstedt. Dieses Amt übte er 16 Jahre lang aus. 1991 kam der nächste Schritt. Dieter wurde zum Gemeindebrandmeister ernannt. Zeitgleich übte er nun ein Jahr das Amt des Ortsbrandmeisters von Loxstedt aus und den Posten als Gemeindebrandmeister der Gemeinde Loxstedt. Als 2007 seine Zeit als Gemeindebrandmeister endete, wurde er zum Ehrengemeindebrandmeister ernannt.

Heute kümmert sich Dieter zusammen mit seinem Kollegen Ehrengemeindebrandmeister Günther Ahrens um die Senioren in der Gemeindefeuerwehr. Außerdem ist Dieter natürlich auch bei den Originalen Senioren in Loxstedt dabei.

Familie infiziert

Dieter lebte und lebt Feuerwehr. So infizierte er auch seinen Sohn Michael mit dem Virus Feuerwehr. Michael und sein Bruder Thorsten



v. l.: Michael, Jurin, Dieter, Ayleen und Tio Wilcks

(Willi) durften früher als Kinder den Alarm auslösen. Dazu muss man wissen, dass der Feuerwehrnotruf die Telefonnummer 2540 war – nämlich die Telefonnummer der Familie Wilcks. Wurde ein Alarm gemeldet, sprintete Dieter Wilcks zum Fahrzeug und raste zur Feuerwehr. Dort kam er als Erster an, um den Einsatz zu leiten. Inzwischen durften die Söhne zu Hause den Sirenenalarm auslösen.

Es war alles noch ein wenig unkonventioneller

Es kam auch schon mal vor, dass Dieter Wilcks – von Beruf selbstständiger Friseurmeister – kurzerhand einen Kunden mit halb fertig geschnittenem Haarschopf im Salon zurückließ, weil ein Alarm ausgelöst wurde. Auch kam schon mal die Anfrage seiner Ehefrau über Funk, wann er nach Hause käme, das Essen stehe auf dem Tisch.

Familie tritt in seine Fußstapfen

Sohn Michael trat mit zwölf Jahren der Jugendfeuerwehr bei und ist seitdem aktiver, begeisterter Feuerwehrmann. Mit 33 Jahren wurde er 2002 Ortsbrandmeister in Loxstedt. Er kennt seine Fahrzeuge in- und auswendig, da er elf Jahre lang der Geräewart der Loxstedter Wehr war.

Ebenso sind seine Kinder bereits aktiv in der Feuerwehr dabei. Sohn Tio und auch Tochter Ayleen sind mit zehn Jahren der Jugendfeuerwehr beigetreten. Tio unterstützt als Betreuer in der Kinderfeuerwehr. Beruflich will er sich zum Notfallsanitäter ausbilden lassen. Ayleen ist auch dabei geblieben und ist aktive Feuerwehrfrau. Ehefrau Jurin betreut im Team die Löschbärchen und steht ihrem Mann stets bei allen Feuerwehrveranstaltungen tatkräftig zur Seite. Genau wie es immer eine Selbstverständlichkeit für die Ehefrau von Dieter Wilcks war. Auch Erika war und ist mit von der Partie, wenn in der Feuerwehr etwas getan werden muss.

Gleiche Interessen

25 Jahre war Dieter Wilcks Atemschutzausbilder für den Landkreis. Enkelin Ayleen absolviert gerade hierfür die Lehrgänge. Michael ist seit zwölf Jahren Gemeindeatemschutzbeauftragter. Ab März ist er Kreisatemschutzbeauftragter und seit 22 Jahren Atemschutzausbilder.

Freizeit?

80 % seiner Freizeit widmet Michael Wilcks der Feuerwehr. „Die Feuerwehr ist meine zweite Familie“, so Michael Wilcks. Familie Wilcks freut sich darüber, wenn sich die Leute in der Gemeinschaft der Loxstedter Feuerwehr wohlfühlen.

KW

Kinderturnen

Als ich mit 5 Jahren von meinen Eltern im Turnverein angemeldet werden sollte, hieß es: Der ist noch zu klein. Aus gutem Grund sieht man die Altersgrenzen heute anders. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat eine Offensive „Kinderturnen“ ins Leben gerufen.

Sportwissenschaftler weisen darauf hin, dass Sport und Bewegung großen Einfluss auf eine positive kindliche Entwicklung haben. Ein vielfältiges Angebot im Kinderturnen schult Muskulatur, Koordination, Beweglichkeit und Selbstvertrauen. Mit einfachen Mitteln wie Sprossenwänden, umgedrehten Turnbänken werden Kinder motiviert zu klettern, balancieren, zu hangeln und zu laufen. Im Kindergartenalter können Jungen und Mädchen aber auch bereits mit Judo und Yoga vertraut gemacht werden. Im Grundschulalter kommen weitere Sportarten in Betracht: Ballsportarten, Geräteturnen, Sportakrobatik, die rhythmische Sportgymnastik und auch Ballett.

Studien des Robert-Koch-Instituts im Auftrage der Bundesregierung sollten uns zu denken geben. Etwa jedes dritte Kind über 4 Jahre kann höchstens zwei Schritte rückwärts laufen. Knapp die Hälfte der 11- bis 17-jährigen schaffen keine Rumpfbeuge. Das Stehen auf einem Bein und die Rolle vorwärts bereiten vielen Jugendlichen Schwierigkeiten.

Guten Sport kann man im Fernsehsessel erleben. Besseren Sport betreibt man selbst.

MN



Kontaktpunkt Haut

Kristina Stemmermann-Schwandt
Staatlich anerkannte Kosmetikerin

- Kosmetik
- Wimpernlifting
- Hautsprechstunde bei Akne, Neurodermitis, Psoriasis
- Kosmetische Fußpflege

Fon 0151/41 21 65 09
Termine nach Vereinbarung.
Info @ Kontaktpunkt-Haut.de
www.Kontaktpunkt-Haut.de

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbetonarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.



Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

**Zukunft
braucht
Erfahrung!**



Der neue Vorstand, gewählt am 05.11.2017:
(v.l.) Heinz Link, Günther Braun, Holger Landmann, Hannelore Link,
Manfred Minnermann, Jutta Nagel, Christa Bunjes, Uwe Anders,
Wolfgang Grotjohann

Wir treffen uns in der Regel einmal monatlich.

Vorstand:

<u>1. Vorsitzender</u>	
Günther Georg Braun	04703/920 800
<u>Stellv. Vorsitzender</u>	
Wolfgang Grotjohann	047 44/26 16
<u>Stellv. Vorsitzender</u>	
Heinz Link	047 44/33 21
<u>Schriftführer</u>	
Manfred Minnermann	047 44/14 60

Programm 2018

- 18.04. Besichtigung der DGzRS in Bremen**
Abfahrt 9.00 Uhr in Loxstedt
- 09.05. Geestetour**
Abfahrt etwa 9.00 Uhr in Loxstedt
- 29.05. Boule-Turnier in Bremerhaven**
Loxstedt muss den 1. Platz verteidigen!
- 14.06. Frühstück mit anschließendem Bingo**
„Haus am See“, Stotel, 9.00 Uhr
- 02.-05.07. Spreewaldfahrt**
- 16.08. Sommerfest der Senioren Union**
„Haus am See“, Stotel, 15.00 Uhr
- Sept. Besuch im „Alten Land“**
Termin noch offen
- Okt. Besuch des VW-Werkes Wolfsburg**
Termin noch offen
- 11.11. Gänseessen, anschließend
Jahreshauptversammlung**
„Waidmannsruh“, Stinstedt, 11.00 Uhr
- 13.12. Kaffeetafel mit anschließendem
Weihnachtsbingo**
„Haus am See“, 15.00 Uhr
- Dez. Besuch eines Weihnachtsmarktes**
Ort u. Termin noch offen

Ziele der Senioren-Union Loxstedt:

- **Generationengerechtigkeit und ein
Miteinander der Generationen**
- **Beteiligung in Politik, Wirtschaft und
Gesellschaft**
- **Planungssicherheit und Verlässlichkeit bei der
sozialen Sicherung**
- **Teilhabe am Fortschritt der Gesellschaft**

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER
Haustechnik
Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Kurze Straße 4 · 27612 Loxstedt - Bexhövede
Tel: 04703 / 92 08 96 · Fax: 04703 / 41 70 96
info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Kühlen und heizen mit einem Gerät

Wir können das!



LOKÜ

LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 13
27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44/92 92-0
www.lokue.de

Die ersten 100 Tage mit KM Tonne



Landesvorstand der Senioren-Union Niedersachsen in Loxstedt

Auch der Landesvorstand der SU in Niedersachsen geht in die Fläche und hält seine Vorstandssitzungen nicht nur in Hannover ab.

Nun war Loxstedt der Tagungsort. Die Anreise der einzelnen Vorstandsmitglieder erfolgte größtenteils mit der Bahn, einige wenige kamen mit dem Auto, wegen der ansonsten deutlich zu langen Reisezeiten.

Treffpunkt war der Bürgersaal im Rathaus. Bürgermeister Wellbrock persönlich begrüßte uns dort und stellte die Gemeinde, ihre finanzielle Lage und die weitere Entwicklung kurz vor.

Danach ging es zur Gaststätte Waidmansruh in Stinstedt. Nach dem Mittagessen, es gab lecker Grünkohl, stieß noch der Landesgeschäftsführer der Niedersachsen CDU zur Vorstandssitzung, berichtete über die Umstrukturierungen in der Landes-Geschäftsstelle und über die Kampagne „meine CDU 2022“.

Weitere Themen der Vorstandssitzungen waren noch die Landes- und Bundesdelegierten Versammlungen und natürlich die Position der Senioren-Union in dem Programm „Meine Ideen für Niedersachsen“.

Zusammenfassend kann gesagt werden, der Vorstand der SU vergisst nicht die kleinen Gemeinden und Ortschaften in Niedersachsen, sondern macht sich vor Ort ein Bild.

GB

... sind nun vorbei. Traditionell wird nach dieser Zeit ja immer eine kleine Bilanz erstellt. Abgesehen davon, dass immer noch nicht verstanden wird, weshalb die CDU dieses wichtige Ressort der SPD überlassen hat, muss man anerkennen: Das eine oder andere hat Grant Hendrik Tonne bisher durchaus recht ordentlich gemacht.

Entspannung beim Lehrermangel

So hat er z.B. die 18-monatigen Abordnungen von 1600 Gymnasiallehrern an Real-, Haupt- und auch Grundschulen hinterfragt, da man ja jetzt noch nicht wissen könne, was sich personell durch Neueinstellungen an diesen Schulformen im Sommer alles ändern wird. Es sollen z.B. auch deutlich weniger Grundschullehrer zur Sprachförderung in die Kindertagesstätten geschickt werden, so dass sie wieder in der Grundschule unterrichten können.

Die Gymnasiallehrer an Grundschulen sollen nun neuerdings nicht mehr für Betreuungsangebote (Hort), sondern nur für echten Unterricht in ihren eigenen Fächern und zwar in der 3. und 4. Klasse eingesetzt werden.

Leiter kleiner Schulen sollen teilweise von Verwaltung und Papierkram entlastet werden, indem die Landesschulbehörde die Arbeitsverträge für pädagogische Mitarbeiter macht.

Und: Die teilweise sehr frühe Einschulung ist nicht mehr Pflicht.

Genügend Hausaufgaben stehen noch an

Auf eine neue Arbeitszeitverordnung und Weihnachtsgeld warten die niedersächsischen Lehrer jedoch weiterhin vergeblich.

Die in der NdsArbZVo-Schule festgelegten 40 Stunden pro Woche reichen nachweislich nicht für die zu erledigende Arbeit aus. Die anfallenden Überstunden werden vom Kultusminister offenbar als selbstverständlich weder finanziell noch „in Freizeit“ ausgeglichen. Zusatzaufgaben (Fachbereichsleiter o.ä.) müssen mal eben so nebenbei mit erledigt werden. Die Wiedereinrichtung der Altersentlastung steht auch noch aus.

Rechtschreib- und Rechenfähigkeiten, Wortschatz und Allgemeinwissen der Schüler nehmen immer weiter ab, weil die Politik schlechte Vorgaben macht. Immer weniger muss gelernt werden, Anstrengung wird verpönt, dafür werden „Kompetenzen erworben“. Auf der anderen Seite gibt es immer mehr Abiturienten mit der Note 1,0 und immer mehr Studenten, die merken, dass sie dem Studium trotz gutem Abi oder Fach-Abi nicht gewachsen sind. Sie bekamen aufgrund geringerer Anforderungen surrealistic gute Noten – und glaubten, sie wären wirklich so gut! Aber die Politik bleibt stur auf dem Kurs: Abi für (fast) alle!

Die neue Möglichkeit, ab Klasse 11 die zweite Fremdsprache zu streichen, weicht das Abitur noch mehr auf und widerspricht zudem dem europäischen Gedanken, den die SPD neuerdings verfolgt. Wer gerade so Englisch, aber kein Französisch oder Spanisch spricht, hat es in Europa nicht leicht – von der Welt ganz zu schweigen.

Die totale Inklusion wird entgegen aller Hoffnung nun doch ohne Rücksicht auf Verluste durchgezogen, das Kindeswohl muss der Ideologie weichen. Teilhabe ist wichtiger als optimale Förderung jedes einzelnen Förderkindes, was nun mal in der Förderschule jahrzehntelang optimal lief. Zwar dürfen Förderschulen nun etwas länger bleiben, aber deren Abschaffung ist immer noch erklärtes Ziel.

BD



- Feiern Sie bei uns Ihre Hochzeits- und Familienfeiern auf unserem Saal (bis 100 Personen) oder im Wintergarten (bis 40 Personen).
- Wir freuen uns auf Ihre Reservierung zum Spargelessen oder zu Pfingsten.
- Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

Haus am See
Hotel · Café · Restaurant · Inh. Jürgen Kostinski

Schulstraße 75 · 27612 Stotel
www.hotel-haus-am-see-stotel.net
☎ 04744 - 5407

Rüdiger Sachse
TISCHLERMEISTER

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt Tel. (0 47 44) 30 75
Helmut-Neynaber-Str. 22 Fax (0 47 44) 30 94



Astrid Vockert, Maren Würger



Vorsitzender Thomas Thier, Bürgermeister Detlef Wellbrock, Erster Gemeinderat Holger Rasch

Wieder volles Haus

Der CDU Gemeindeverband hatte zum Neujahrsempfang in die Gaststätte Waidmannsruh eingeladen und konnte sich wieder über eine große Anzahl an Gästen freuen.

Sämtliche Generationen waren vertreten. Gute Gespräche und Musik begleiteten die Veranstaltung. Vorsitzender Thomas Thier konnte Bürgermeister Detlef Wellbrock und den 1. Gemeinderat Holger Rasch begrüßen. Ebenso den Altbürgermeister Klaus Kaliske sowie Wilhelm Behrens aus Bremerhaven. Thomas Thier sparte in seiner Ansprache auch nicht mit Kritik an der großen Politik. Das ist das Gute in unserer Partei, dass nicht alles nur schön geredet wird. Da muss auch mal Tacheles gesprochen werden.

Aber da es in Loxstedt doch alles sehr gut läuft, konnten der Fraktionsvorsitzende Lars Behrje und der Bürgermeister Wellbrock aus der positiven Ratsarbeit berichten.

Natürlich war unsere Landtagsabgeordnete a.D. Astrid Vockert wie immer zu Gast und bedankte sich noch einmal für die gute Unterstützung, die sie seitens der Loxstedter während ihrer Amtszeit erhalten hat. Nach dem köstlichen Grünkohl, Nachtisch und Schnaps waren alle satt und zufrieden, sodass der Sonntag gemütlichen ausklingen konnte. Bis zum nächsten Jahr. Der CDU Gemeindeverband würde sich wieder über viele Gäste freuen.

KW



Fraktionschef Lars Behrje, Kreisvorsitzender SU Uwe Anders mit Ehefrau Ingrid

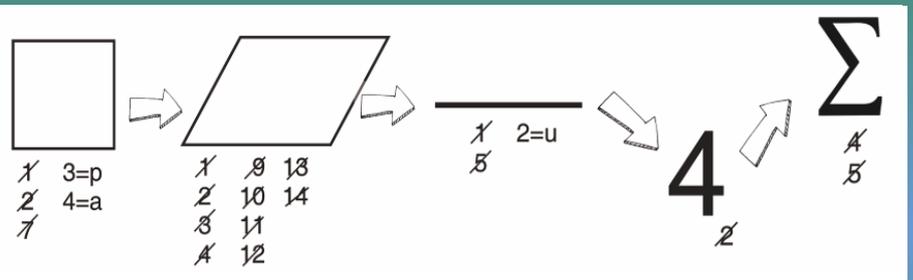


Sandra Hellweg von der JU und Kreisvorsitzender der Jungen Union Lars Birner.

Das Preissrätsel

Rebus-Rätsel

Bei diesem Rätsel muss man zuerst herausfinden, welches Symbol dargestellt wird, anschließend die angegebenen Buchstaben streichen oder gegen andere Buchstaben austauschen. Am Ende des Rebus-Rätsel entsteht ein neues Wort. Das Lösungswort!



Zu gewinnen gibt es einen Essensgutschein im Wert von 30,00 €.

Lösung bis zum 15. Mai 2018 an:
Kristina Wiehn, Berliner Straße 2,
27612 Loxstedt
oder per E-Mail: h.wiehn@t-online.de

Die Lösung aus der „Kiel mol rin“ Nr. 128:

1. Johannes-der Täufer-Kirche, Bexhövede, 2. Ev.-luth. St. Marienkirche, Büttel,
3. Ev.-luth St.-Laurentius-Kirche, Dedesdorf, 4. Ev.-luth. Kirche St. Marien, Loxstedt,
5. St. Johannes-der-Täufer-Kirche, Loxstedt, 6. Ev.-luth. St. Margarethenkirche, Stotel

Gewonnen hat: Monika Laverentz, Loxstedt. Herzlichen Glückwunsch!

Einmündung Stotel

Immer wieder ereignen sich schwere Unfälle an der Kreuzung L135 (alte B6) und der Einmündung zur Burgstraße L143 nach Stotel.

Zwischen Weihnachten und Silvester übersah ein Autofahrer aus Hagen kommend ein entgegenkommendes Fahrzeug. Beide Fahrzeuge stießen frontal zusammen. Ein Wagen schleuderte anschließend in den Mercedes einer 26-jährigen Stotelerin. Die L135 musste für zwei Stunden gesperrt werden. Bilanz des Unfalls: zwei schwer- und zwei leichtverletzte Verkehrsteilnehmer.

Sechs Wochen später wieder ein schwerer Autounfall auf der L135/Burgstraße. Im Kreuzungsbereich kam es zum Frontalzusammenstoß zweier Pkws. Aus Richtung Hahnenknoop kommend wollte eine Fahrerin nach links in die Burgstraße einbiegen, übersah aber einen entgegenkommenden vorfahrtsberechtigten Pkw. Drei Personen wurden in die Krankenhäuser gebracht.

Durch das stetig wachsende Verkehrsaufkommen ist es im Bereich Stotel immer schwieriger auf die L135 einzufahren. Besonders zu Zeiten des Berufsverkehrs oder einer Umleitung, hervorgerufen durch eine Sperrung auf der A27, entsteht ein starkes Verkehrsaufkommen und damit ein hohes Gefahrenpotenzial für die Verkehrsteilnehmer.

Keine Priorität

Am 19. Mai 2016 war in der Nordsee-Zeitung zu lesen, dass Falk Salomon von der Landesbehörde für Straßenbau in Stade mitgeteilt hatte, die Planungen zur Umgestaltung des Einmündungsbereiches Stotel Burgstraße/Alte B6 vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium würden zurückgestellt, da kein Geld vorhanden sei. Es gäbe dringendere Vorhaben. Laut Polizei sei die Einmündung in Stotel keine Unfall-Häufungsstelle mehr, deshalb werde der Ausbau nicht mehr priorisiert.

Andere Sichtweise

Wer ständig diesen Bereich befahren muss, hat hierzu eine ganz andere Sichtweise auf die Thematik. Sinnvoll wäre es, zumindest auf der L135 im Bereich der Einmündung nach Stotel eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen. Das würde die Situation der Verkehrsteilnehmer, die aus Stotel ausfahren wollen, wesentlich entspannen. Hier wird entsprechend der Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung an diesem Knotenpunkt über die Verwaltung gestellt. PH



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

TV • SAT • HiFi • CD • ELEKTRO

Weserstraße 66 • 27572 Bremerhaven • Telefon (0471) 73021

www.radio-weddige.de

Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

April

Anfangs zeigt sich das Wetter wie Ende März. Am 4. gibt es Schnee, dann wird es wechselhaft, bald schön, bald wieder Regen, Schnee und Wind, im Ganzen unbeständig. Am 15. wird es schön, am 21. herrschen raue Winde, es folgen Reif und Frost. Am 30. wird es wieder wärmer.

Mai

Am Anfang des Monats ist es schön warm, am 6. gibt es Gewitter, danach Regen bis zum 17., dann wieder gutes Wetter. Vom 24. bis zum 29. ist die Luft rau, von da an bis zum Monatsende gibt es schönes warmes Wetter.

Juni

Das schöne und warme Wetter hält sich bis zum 21. Juni, allerdings hin und wieder unterbrochen von Gewitter und Regen, die danach bis zum Monatsende fast täglich auftreten.

Juli

Am Anfang ist der Juli trüb und melancholisch, am 3. und 4. gibt es Frühreif, nachmittags Gewitter und Regen. Danach wird es schön. Ab dem 10. herrscht wieder Regenwetter bis zum 15. Am 16. und 17. ist schönes Heuwetter, dann regnet es wieder bis zum 24. Nach drei schönen Tagen gibt es am 27. bis zum 30. wieder Gewitter und viel Regen, der 31. wird dann wieder ein schöner Tag.

August

Anfangs regnet es, der 8. ist dann ein schöner Tag, danach gibt es wieder Regen. Der 14. ist ein Sonnentag, und das schöne warme Erntewetter hält sich bis zum 25. Von da an bis zum Ende des Monats Gewitterregen, erst der letzte Augusttag ist wieder schön.

Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein sehr schönes Frühjahr und freuen Sie sich auf den Juni, denn in diesem Monat werden wir ein allgemein gutes Wetter haben. Damit Sie auch Ihren Sommerurlaub planen können, haben wir das Wetter bis einschließlich August fortgesetzt.

Wir und der Wetterfrosch wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und eine wunderschöne Urlaubszeit im Kreise Ihrer Familie.

Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der *kiek mol rin*. PH

Wir sind auch im Internet zu finden unter www.cdu-loxstedt.de und bei facebook als **CDU Gemeindeverband Loxstedt**.



FALK

BEDACHUNGEN

Dachdeckerei • Bauklempnerei • Gerüstbau
Fassadenverkleidung • Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 • 27612 Loxstedt • ☎ (0 47 44) 42 93

Loxstedter Unternehmen stellen sich vor:



Pülschen – Traditionsunternehmen seit 1921

Die Firma Pülschen aus Stinstedt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Es sind fast 100 Jahre vergangen, nachdem im Jahre 1921 das Geschäft als Kolonialwarenhandel gegründet wurde. Die folgenden Generationen haben das Unternehmen weiterentwickelt und erweitert. Zunächst kam eine Jagd- und Schießsportabteilung dazu. 1996 wurde der Lebensmitteleinzelhandel geschlossen und der Bereich Deko, Geschenke und Pokale wurde ausgebaut.



auch Weihnachtsgeschenke für Firmen. Dieses können z.B. Vasen, Laternen, Flaschen, Gläser oder Türschilder sein. Gerne wird das Team Pülschen dazu umfassend beraten.

Es ist also ein Muss, mal bei Pülschen in Stinstedt vorbeizuschauen, um sich inspirieren zu lassen. Die neue Frühlingsdeko wartet auf Sie und auch viele interessante Geschenkideen. Schön, dass es solch ein lebendiges Unternehmen in unserer Gemeinde gibt. Wir wünschen der Firma Pülschen weiterhin viel Erfolg und ein gutes Gespür für neue Trends. TG

Von Anfang an ist die Firma Pülschen bekannt für eine persönliche und individuelle Beratung. Vereine, Firmen und jeder, der etwas Schönes sucht, findet in Stinstedt das passende Geschenk, die beste Deko, individuelle Ehrenpreise und Pokale sowie die Schießsport- und Jagdartikel.



Das Besondere ist, dass in der firmeneigenen Werkstatt auf verschiedensten Materialien, wie z.B. Glas, Metall, Holz oder Kunststoff individuelle Gravuren angebracht werden können. Die Firma Pülschen verfügt über eine CNC Gravurmaschine, aber auch über eine Lasermaschine. Damit kann umfassend auf Kundenwünsche eingegangen werden. Bei Vorlage einer Datei können Firmenlogos, Vereinslogos und auch Wappen in die Geschenke oder Ehrenpreise gelasert werden. Damit bietet Pülschen sehr individuelle Geschenke und Preise für Sportveranstaltungen, Jubiläen und zu besonderen Feiertage, aber



SEIT 1921
Deko- & Geschenkartikel

PÜLSCHEN

POKALE & EHRENPREISE
Schießsport & Jagdartikel

Pülschen OHG
Wesermünder Straße 21
27612 Loxstedt-Stinstedt
T 04703 - 257
F 04703 - 55 44
info@puelschen.de
www.puelschen.de



CDU GEMEINDEVORSTAND
LOXSTEDT

Impressum

Herausgeber: CDU Gemeindevorstand · Vorsitzender Thomas Thier · Drostendamm 9a
27612 Loxstedt · Tel. 04744-73 18 68 · e-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de · Internet: www.cdu-loxstedt.de
Redaktion: Kristina Wiehn, Tel. 04744-26 49, e-Mail: h.wiehn@t-online.de
Gestaltung: Jaklin Grafikdesign, Tel. 04744-731 00 80
Druck: Müller Ditzten AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven